

13. Anstoß, 9.3.2010, 20:00 Uhr

## Wird's der Markt richten?

### Der Spagat zwischen wirtschaftlicher Freiheit und Verteilungsgerechtigkeit

Herkunft, Fähigkeiten, Zufall - vieles führt dazu, dass die Güter in einer Gesellschaft ungleich verteilt sind. Muss dies der Staat ausgleichen? Und bis zu welchem Ausmaß?

Welche Aufgaben kann der Markt, welche muss der Staat übernehmen? Eine Form, die Balance zwischen staatlicher „Einmischung“ und marktorientierter „Freiheit“ zwischen staatlicher Fürsorge und privater Initiative war die Entwicklung der sozialen Markt-wirtschaft in den 50er Jahren. Ist dieses Modell überholt oder aktueller denn je?

Kann der Markt alle Bedürfnisse abdecken, kann über den Markt gerechte Teilhabe aller erreicht werden? Führt er zu mehr Wohlstand und damit besseren Bedingungen aller oder verstärkt er Ungleichheiten?

Nachdem im letzten Jahr anthropologisch gefragt wurde, ob der Mensch auf Konkurrenz oder Kooperation angelegt ist, steht diesmal die Wirtschaft zur Debatte.

Anstöße geben:

**Jens Hagen**, freier Fotodesigner und  
Kreisvorsitzender FDP

**Bernd Heinowski**, Studiendirektor und  
Ortsvorsitzender SPD

**Peter Ludäscher**, Wirtschaftsredakteur  
beim Südkurier

**Esther Kuhn-Luz**, Wirtschafts- und  
Sozialpfarrerin der Region Stuttgart

Eine Veranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung  
und des katholischen Bildungswerks



Nächster Anstoß: **11.Mai. 2010**  
„Wieviel Krieg verträgt der Frieden?“

# Anstöße

## Gespräche am Irmepark

**Dienstag, 9.3.2009, 20.00 Uhr**  
**Evangelisches Gemeindehaus**  
**Max.-Egon-Str. 21**  
**Donaueschingen**

### Wird's der Markt richten? Der Spagat zwischen wirtschaftlicher Freiheit und Verteilungsgerechtigkeit

Diskussion mit

**Jens Hagen**, Fotodesigner, FDP

**Bernd Heinowski**, Studiendirektor, SPD

**Peter Ludäscher**, Wirtschaftsredakteur Südkurier

**Esther Kuhn-Luz**, Wirtschafts- und Sozialpfarrerin

Moderation: Gerhard Bronner

